

Übersicht



Hilden

Der Bürgermeister
Hilden, den 02.12.2024
AZ.:

WP 20-25 SV 01/202

Antragsvorlage

Antrag der BA-Fraktion vom 25.11.2024: Fortsetzung Rats-TV

Für eigene Aufzeichnungen: Abstimmungsergebnis			
	JA	NEIN	ENTH.
CDU			
SPD			
Grüne			
FDP			
AfD			
BA			
Allianz			
Die Linke			

öffentlich

Finanzielle Auswirkungen

Organisatorische Auswirkungen

☒ ja
☐ ja

☐ nein
☒ nein

☐ noch nicht zu übersehen
☐ noch nicht zu übersehen

Beratungsfolge:

Rat der Stadt Hilden

17.12.2024

Entscheidung

Anlage 1: Antrag BA Fortsetzung Rats TV

Anlage 2: Statistik zur Nutzung des Rats-TV

Antragstext:

Die BA-Fraktion beantragt, im Jahr 2025 das Rats-TV fortzusetzen.

Erläuterungen zum Antrag:

Gerade in Zeiten, die in Hilden von schmerzhaften Konsolidierungsmaßnahmen für viele Bürger gekennzeichnet sind, ist es für die möglichst breite Akzeptanz des Konsolidierungsprozesses unabdingbar, diesen verständlich, glaubwürdig und nachvollziehbar der Bevölkerung zu vermitteln. Dabei leistet das Rats-TV eine wertvolle Unterstützung zur direkten Kommunikation, auf die der Rat nicht verzichten sollte.

Das Rats-TV wurde bereits im laufenden Haushaltsjahr 2024 in kostenreduzierter Weise praktiziert. Die im Vorjahr kalkulierten Kosten sollten sich demnach im laufenden Jahr um 960 Euro je Sitzung auf 1.150 Euro je Ratssitzung reduziert haben. Bei fünf Ratssitzungen geht es folglich nicht um 15.000 Euro, sondern lediglich um 5.750 Euro.

Stellungnahme der Verwaltung:

Der Rat der Stadt Hilden beschloss 2022, nach vorheriger Beratung im Hauptausschuss, den einjährigen Test eines Livestreams der Ratssitzungen, der im Jahr 2023 durchgeführt wurde.

Für die Fortsetzung im Jahr 2024 wurde der Haushaltsansatz reduziert. Dies geschah durch die Einführung eines Rednerpults und die Reduzierung der Kamerazahl von drei auf eine. Zur Vollständigkeit sei erwähnt, dass der Dienstleister aktuell weiterhin zwei Kameras einsetzt, um eine qualitativ hochwertige Übertragung sicherzustellen. Die zweite Kamera wird jedoch nicht in Rechnung gestellt.

Die Kosten pro Ratssitzung für den Livestream und die Aufzeichnung belaufen sich seit 2024 auf rund 1.755 € (brutto). Die Kosten setzen sich wie folgt zusammen:

- Einsatz einer HD-PTZ-Kamera sowie eines Livestream-Technikers für das Einblenden von Redner*innen, Themenpunkten und Namen: **1.075,00 €**
- Videoübertragung von Präsentationen aus einem Notebook in den Stream: **50,00 €**
- Barrierefreie Übertragung mit KI-basierter Live-Untertitelung: **350,00 €**

Gesamt netto: 1.475,00 €

Gesamt brutto (inkl. 19 % MwSt.): 1.755,25 €

Bei den (planmäßig) fünf Ratssitzungen im Jahr ergeben sich Gesamtkosten von gerundet **8.776,00 €**.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Antrag der BA-Fraktion nicht zuzustimmen, da die vorgeschlagenen Einsparmaßnahmen im Rahmen der Haushaltskonsolidierung erforderlich sind.

Das zuständige Fachamt hat die Konsolidierungsmaßnahme vorgeschlagen, da es sich beim Rats-TV um eine freiwillige Leistung handelt. Zwar bietet das Rats-TV eine gute Möglichkeit, Bürger*innen stärker in das politische Geschehen einzubinden, jedoch wird aufgrund der aktuellen Haushaltslage die Einsparung dieser Maßnahme empfohlen. Die Bürger*innen haben weiterhin die Möglichkeit, persönlich vor Ort an den Sitzungen des Rates teilzunehmen.

Hinweis:

Zur Entscheidungsfindung wurden eine Statistik zur Nutzung des Rats-TVs in den letzten 12 Monaten (**Anlage 2**) beigefügt. Während der Übertragungen des Rats-TVs erfolgt online auch eine Umfrage zum Rats-TV. Die Ergebnisse sind öffentlich einsehbar auf der Homepage der Stadt unter folgendem Link und unter dem Reiter „**Umfrage Ergebnis**“:

<https://beteiligung.nrw.de/portal/hilden/beteiligung/themen/1008777>

Gez.

Dr. Claus Pommer
Bürgermeister

Klimarelevanz:

Die für das „Rats-TV“ benötigte Technik und die erforderliche Serverkapazität tragen zum Energieverbrauch bei. Gleichzeitig kann die Liveübertragung den CO₂-Ausstoß durch Verkehrsmittel (z. B. Auto oder ÖPNV) jedoch reduzieren, wenn Bürger*innen und Pressevertreter*innen den Livestream nutzen, anstatt in Präsenz zu den Sitzungen zu fahren.

Inklusionsrelevanz:

Die Liveübertragung der Sitzungen des Rates ist inklusionsrelevant. Sie ermöglicht Menschen mit Behinderungen und Mobilitätseinschränkungen einen barrierefreien Zugang zu den Sitzungen. Insbesondere die Verwendung von KI-gestützten Live-Untertiteln erleichtert es Menschen mit Hörbehinderungen, die Sitzungen zu verfolgen.

Finanzielle Auswirkungen

Produktnummer / -bezeichnung	010101 - Dienste für Rat, Ausschüsse und Fraktionen			
Investitions-Nr./ -bezeichnung:				
Pflichtaufgabe oder freiwillige Leistung/Maßnahme	Pflichtaufgabe	(hier ankreuzen)	freiwillige Leistung	X (hier ankreuzen)

Folgende Mittel sind im Ergebnis- / Finanzplan im Haushaltsplanentwurf 2025 veranschlagt:

(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)

Haushaltsjahr	Produkt	Zeile ErgHH	Bezeichnung	Betrag €
2025 ff.	Dienste für Rat, Ausschüsse und Fraktionen	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.420

Bei Zustimmung zum Antrag ergeben sich folgende neue Ansätze:

(Ertrag und Aufwand im Ergebnishaushalt / Einzahlungen und Auszahlungen bei Investitionen)

Haushaltsjahr	Produkt	Zeile ErgHH	Bezeichnung	Betrag €
2025 ff.	Dienste für Rat, Ausschüsse und Fraktionen	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	+ 8.776 = 10.196

Bei über-/außerplanmäßigem Aufwand oder investiver Auszahlung ist die Deckung gewährleistet durch:

Haushaltsjahr	Kostenträger/ Investitions-Nr.	Konto	Bezeichnung	Betrag €

Stehen Mittel aus entsprechenden Programmen des Landes, Bundes oder der EU zur Verfügung? (ja/nein)

ja

nein

(hier ankreuzen)

(hier ankreuzen)

Freiwillige wiederkehrende Maßnahmen sind auf drei Jahre befristet.
Die Befristung endet am: (Monat/Jahr)

Wurde die Zuschussgewährung Dritter durch den Antragsteller geprüft – siehe SV?

ja

nein

(hier ankreuzen)

(hier ankreuzen)

Finanzierung/Vermerk Kämmerer

Antrag zur Ratssitzung am 17.12.2024

Fortsetzung des Rats-TVs

Die BA-Fraktion beantragt, im Jahr 2025 das Rats-TV fortzusetzen.

Begründung:

Gerade in Zeiten, die in Hilden von schmerzhaften Konsolidierungsmaßnahmen für viele Bürger gekennzeichnet sind, ist es für die möglichst breite Akzeptanz des Konsolidierungsprozesses unabdingbar, diesen verständlich, glaubwürdig und nachvollziehbar der Bevölkerung zu vermitteln. Dabei leistet das Rats-TV eine wertvolle Unterstützung zur direkten Kommunikation, auf die der Rat nicht verzichten sollte.

Das Rats-TV wurde bereits im laufenden Haushaltsjahr 2024 in kostenreduzierter Weise praktiziert. Die im Vorjahr kalkulierten Kosten sollten sich demnach im laufenden Jahr um 960 Euro je Sitzung auf 1.150 Euro je Ratssitzung reduziert haben. Bei fünf Ratssitzungen geht es folglich nicht um 15.000 Euro, sondern lediglich um 5.750 Euro.

Hilden, den 25.11.2024

gez. Ludger Reffgen
Fraktionsvorsitzender

Statistik zur Nutzung des Rats-TV

Zeitraum: Dezember 2023 – November 2024 (5 Sitzungen im Dezember, März, April, Juni und September)

Bezeichnung	Erläuterung	Dez 23	Jan 24	Feb 24	Mrz 24	Apr 24	Mai 24	Jun 24	Jul 24	Aug 24	Sep 24	Okt 24	Nov 24	Ø
Σ Besuche	Anzahl Besucher	163	21	11	207	205	15	168	16	5	207	36	12	89
Ø Besuchszeit	... haben jeweils durchschnittlich sovielen Min:Sek Stream abgespielt	20:57	22:38	07:39	27:35	25:13	15:05	33:26	15:37	02:24	36:30	27:28	19:34	21:11
Σ abgespielt	... haben insgesamt sooft den Stream gestartet	246	39	13	552	326	25	333	36	7	501	80	28	182
Ø Vollendung	... haben dabei jeweils durchschnittlich %-Anteile des Streams gesehen	6%	13%	8%	14%	18%	9%	19%	5%	2%	21%	9%	4%	11%